

Name:

Vorname:

Datum:

Lassen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen einfach von Ihrem Gefühl tragen, denken Sie nicht darüber nach, welche Antwort zu Ihnen passen könnte oder was dabei heraus kommt. Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Sie erfahren dabei sehr viel über sich und die Möglichkeiten, mit anderen Menschen zu kommunizieren. Sie erfahren auch, warum Diskussionen gelingen können, oder warum sie nicht zum Ziel führen.

**1. Wenn ich mich in einer ungewohnten oder neuartigen Situation befinde, ist es oft so,**

a	dass ich mich an anderen orientiere, die vertrauter in der Situation sind.
b	dass ich mich unbehaglich fühle und mich aus der Situation zurückziehe.
c	dass ich die Situation analysiere und selbst versuche, sie zu bewältigen.

**2. Um Erfolg im Leben zu haben, muss ich**

a	zufällig zum richtigen Zeitpunkt an der richtigen Stelle sein.
b	hart arbeiten, weil das Glück nicht in den Schoß fällt.
c	abwarten, bis einflussreiche Personen mein Talent entdecken.

**3. Ich möchte am liebsten einer Arbeit nachgehen, bei der ich**

a	genau weiß, woran ich bin und wie ich die Arbeitsanforderungen bewältigen muss.
b	Aufgaben im Team mit anderen Menschen zusammen erledigen kann.
c	Aufgaben bekomme, die auch eine persönliche Herausforderung für mich sind..

**4. Wenn ich mein derzeitiges Leben betrachte, denke ich manchmal,**

a	nicht genug Einfluss zu haben, in welche Richtung sich mein Leben entwickelt.
b	von Eltern oder Freunden in meinen Entscheidungen zu stark beeinflusst zu werden.
c	dass ich zufrieden damit sein kann, wichtige Lebensereignisse selber bestimmt zu haben.

**5. Im Beruf**

a	interessiert mich vor allem, wie andere Personen meine Leistungen beurteilen.
b	ist es für mich wichtig, auch noch Zeit für private Interessen zu haben.
c	habe ich das Bedürfnis, Ergebnisse zu erzielen, die mich zufrieden stellen.

**6. Negative Erfahrungen, die wir machen,**

a	sind zumeist das Resultat eigener Unfähigkeit und Inkompetenz.
b	werden beabsichtigt oder unbeabsichtigt zumeist von anderen Personen verursacht.
c	Sind zumeist unvermeidbar und müssen deshalb hingenommen werden.

**7. Wenn ich die Wahl hätte, wäre ich am liebsten**

a	finanziell unabhängig, sodass ich lange Reisen machen könnte.
b	eine kreative Persönlichkeit, die schwierige Probleme zu lösen versteht.
c	eine politisch einflussreiche Person, die gesellschaftliches Ansehen genießt.

**8. zu wichtigen Zielen in meinem Leben gehört es,**

a	persönlichen Erfolg zu haben.
b	eine politische Überzeugung zu vertreten.
c	gesellschaftliches Ansehen zu genießen.

**9. Was den Wert und das Ansehen eines Menschen betrifft, finde ich, dass**

a	sich auf lange Sicht jeder das erwirbt, was er verdient.
b	menschliche Qualitäten oft unterschätzt und verkannt werden.
c	gute Beziehungen darüber entscheiden, welches Ansehen man genießt.

**10. Um Freude und Glück zu empfinden, muss man**

a	wohltätig und selbstlos sein.
b	finanziell abgesichert sein.
c	interessante Lebensziele verfolgen.

**11. Auf Grund meiner Erfahrungen mit Prüfungssituationen kann ich sagen, das**

a	es bei guter Vorbereitung so gut wie keine unfaire Prüfung gibt.
b	gute Vorbereitung wenig nutzt, wenn man viel Prüfungsangst hat.
c	Prüfungsleistungen trotz guter Vorbereitung willkürlich bewertet werden.

**12. In der Auswahl meiner Freunde und Bekannten bevorzuge ich Personen, die**

a	mich uneingeschränkt akzeptieren und mich loben.
b	die mich bewundern und mich als Vorbild haben.
c	die mir auch kritisch ihre Meinung sagen und mich auf Fehler hinweisen.

**13. Ich bin der Meinung, dass das menschliche Gehirn**

a	bereits mit der Geburt seinen festen IQ besitzt.
b	wie ein Muskel funktioniert und der IQ mit Training und Übung wächst.
c	dem jungen Menschen das Lernen leichter macht, als einem älteren Menschen.

**14. Misserfolg sehe ich als**

a	Rückschlag.
b	Herausforderung, mehr und effektiver zu lernen, zu arbeiten, zu trainieren.
c	Beweis dafür, nicht intelligent und talentiert genug zu sein.

**15. Wer sich anstrengen muss, um erfolgreich zu sein,**

a	besitzt nicht genügend Intelligenz und Talent.
b	hat erkannt, dass Talent und Intelligenz alleine nicht ausreichen, um persönliche Höchstleistungen zu erreichen..
c	hat sich zu hohe Ziele gestellt.

**16. Wenn Sie die Wahl haben, wofür entscheiden Sie sich**

a	Erfolg und Bestätigung.
b	Wiederholung bereits bekannter und praktizierter Vorgehensweisen.
c	eine Herausforderung zu neuen Aufgaben.

**17. Woraus beziehen Sie Ihre Kraft?**

a	aus dem Gefühl, alles im Griff zu haben.
b	aus den erkannten Herausforderungen.
c	aus der Gewissheit, in komplizierten Situationen Hilfe zu bekommen.

**18. Wenn ich erfolgreiche Menschen betrachte, bewundere ich an ihnen**

a	ihr Talent.
b	ihren Willen, durch Anstrengung zum Erfolg zu kommen.
c	das Glück, das sie haben.

**19. Ich bin / habe**

a	glücklich, weil ich Erfolg habe.
b	Erfolg, weil ich hart arbeite.
c	Erfolg, weil ich Talent habe.

**20. Sie sind ein erfolgreicher Vertriebsprofi mit einem guten Fixum und einer Provisionsregelung. Was motiviert Sie zu Höchstleistungen?**

a	Ich konzentriere mich in meiner Arbeit auf die großen Objekte mit schnellen Entscheidungsfindungen.
b	Für mich ist Kontinuität in der Umsatzentwicklung wichtig, deshalb bin ich an einer langfristigen Kundenakquise und -entwicklung interessiert.
c	Für mich ist der persönliche Erfolg und damit die maximale Provision das, woran ich die Ergebnisse meiner Arbeit messe.

**21. Besonders gute Chancen für eine Partnerschaft haben bei mir Kandidaten deren Beruf**

a	ich interessant finde.
b	für ein gewisses Prestige und Einkommen steht.
c	ganz anderes ist als meiner – spannend.

**22. Sie haben eine Personalentscheidung zu treffen. Es stehen mehrere Kandidaten zur Auswahl. Sie entscheiden sich für:**

a	einen unheimlich talentierten Kandidaten.
b	eine Person mit wenig Talent, aber dem glaubhaften Willen, hart zu arbeiten.
c	den, mit den besten Empfehlungen.

**Mit welchen Antworten können Sie sich zu den gestellten Fragen am meisten identifizieren?**

**23.** Sie bieten ihrem Kind an, ihm bei den Hausaufgaben zu helfen. Aus welchem Grund tun Sie das?

a	Sie wollen sehen, wie klug Ihr Kind ist.
b	Sie wollen sehen, dass Ihr Kind so viel wie möglich aus den Aufgaben lernt.

**24.** Ihr Kind kommt mit einer guten Note aus der Schule nach Hause und Sie freuen sich darüber, was sagen Sie Ihrem Kind?

a	Ich habe schon immer gewusst, dass Du ein kluges Kind bist.
b	Du siehst, dass es sich lohnt, fleißig zu lernen.

**25.** Sie unterhalten sich mit Ihrem Kind über eine weniger gute Leistung, warum tun Sie das?

a	Sie haben Angst, dass Ihr Kind doch nicht so klug ist, wie Sie immer geglaubt haben.
b	Sie wollen ihm helfen, in Zukunft besser zu lernen.

**26.** Mit welcher der folgenden Aussagen können Sie sich am ehesten anfreunden? (es sind mehrere Antworten möglich!)

a	Intelligenz ist eine angeborene Eigenschaft, die sich nicht verändern lässt.
b	Ich bin zwar lernfähig, doch an meiner Intelligenz kann ich nichts ändern.
c	Gleichgültig, wie intelligent ich bin, ich kann immer noch ein bisschen intelligenter werden.
	Ich kann meine Intelligenz erheblich vergrößern, egal, wie intelligent ich bin.
	Ich habe bestimmte menschliche Eigenschaften und es gibt nicht viel, was ich daran ändern kann.
	Egal, welche Eigenschaften ich jetzt habe, ich kann mich grundlegend ändern.
	Ich kann einige Dinge anders machen, doch meine grundlegenden Eigenschaften bleiben konstant.
	Ich kann selbst grundlegende Eigenschaften meiner Persönlichkeit verändern.

**27.** Worin besteht für Sie der Sinn des Lebens?

a	aus allen Situationen zu lernen.
b	in meiner Familie und glücklich sein.
c	arbeiten und glücklich sein.

**28. Private und/oder berufliche Rückschläge sind für mich:**

	a	ein Ausdruck von Ungerechtigkeit.
	b	es gibt keine Rückschläge, für alles im Leben habe ich durch eigene Entscheidungen die Grundlage geschaffen.
	c	das Ergebnis von Unzuverlässigkeit anderer Menschen.

**29. Arbeit ist für mich sinnvoll, wenn sie:**

	a	schwer ist und gut bezahlt wird.
	b	eine Herausforderung darstellt und zum Risiko herausfordert.
	c	mit klaren Vorgaben und Zielen definiert ist.

**30. In meiner Entscheidungsfindung lasse ich mich leiten von:**

	a	dem, was sich für mich gut anfühlt.
	b	dem, was mir Wertschätzung und Erfahrung einbringt.
	c	kalkuliere ich, wo das geringste Risiko für mich liegt, meine Entscheidung muss mir Sicherheit geben.

**31. Meine Arbeit mache ich am liebsten, wenn ich**

	a	mich klar an Vorgaben halten kann.
	b	nicht abgelenkt werde.
	c	ich Risiken eingehen kann.

**32. In der Teamarbeit zeichnet mich aus:**

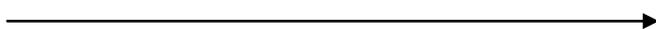
	a	gute Laune zu bewahren.
	b	im Extremfall starke Nerven zu behalten.
	c	bequeme Denkweisen zu hinterfragen..

**33. Extremsituationen sind für mich:**

	a	unkalkulierbar und mit hohen Risiken verbunden.
	b	eine Chance, an den Herausforderungen zu wachsen.
	c	die Möglichkeit, anderen zu beweisen, dass ich mehr kann, als sie mir zutrauen.

**34. Krisensituationen ermutigen mich:**

	a	offen mit Kritik umzugehen.
	b	Andere zu motivieren und zu aktivieren.
	c	die Kommunikation zur Problemlösung zu aktivieren.

**35. Auf einer Skala von 0 bis 10 sind Sie aufgefordert, Ihr Energie- und Befindlichkeitslevel zu fixieren. Wo sehen Sie sich gegenwärtig?**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10